

Vorsicht Vorteil!

Einsteigerseminar zur Korruptionsprävention

Seminar-Nr.	2018 Q058 BS
Termin	22.03.2018 bis 23.03.2018
Zielgruppe	<p>Alle Bediensteten, die die Grundlagen der Regeln von Korruptionsprävention im öffentlichen Dienst kennenlernen und anwenden möchten.</p> <p>Das Erkennen von nicht integren und strafbaren Handlungen am Arbeitsplatz und das Erlernen von Mechanismen der Prävention stehen hierbei im Fokus.</p> <p>Die Veranstaltung ist insbesondere für Personalverantwortliche, Compliance-Beauftragte, Anti-Korruptionsbeauftragte, Personal- und Betriebsräte sowie sonstige Interessierte geeignet.</p>
Tagungsstätte	InterCity Hotel Düsseldorf Graf-Adolf-Straße 81-87 40210 Düsseldorf Tel. 0211 43694-0 duesseldorf@intercityhotel.de
Seminarleitung / Dozent	Holger-Michael Arndt Rechtsanwalt

Kompetenzorientierte Lernziele

Die Teilnehmenden verschaffen sich einen umfassenden Überblick über das Themenfeld der nicht integren Verhaltensweisen und den unterschiedlichen Erscheinungsformen von Korruption in der öffentlichen Verwaltung.

Eine besondere Berücksichtigung finden besonders die Grauzonen, in denen ein ordnungsgemäßes Verhalten der Beschäftigten von Seiten der Leitung verlangt und vorausgesetzt wird, die Regeln jedoch nur selten eindeutig und Erwartungen konkret formuliert sind.

Der Begriff des „Vorteils“ wird während des Seminars von unterschiedlichen Seiten beleuchtet und in seinen vielfältigen Facetten dargestellt. Die Möglichkeit der Akzeptanz von Vorteilen durch die Beschäftigten in ihren unterschiedlichen Aufgaben und Funktionen soll für den beruflichen Alltag reflektiert werden.

Es werden zudem Maßnahmen erarbeitet, mit denen sich Beschäftigte an ihrem Arbeitsplatz schützen und präventiv tätig werden können.

Abschließend wird der Fokus auf die politische Ebene gelegt und Chancen einer Unterstützung im Kampf gegen Korruption erörtert. Ebenso werden Möglichkeiten zur Einbeziehung der Öffentlichkeit diskutiert.

Die Regeln des Bundes und der Länder finden im Seminar Berücksichtigung und werden bei der Lösung von realen Fällen, in denen sich Beschäftigte in einer sogenannten Dilemma-Situation befinden, herangezogen und praxisnah ausgelegt.

Inhalte

Donnerstag, 22. März 2018

09:00 bis 17:00 Uhr **Begrüßung, Vorstellung, Erwartungsabfrage**

Vorsicht Vorteil! Einführung in die Thematik

Was ist Korruption und was nicht? - Annäherungen an einen schwer definierbaren Begriff

Abgrenzung von integrem und nicht integrem Verhalten

Analyse von Grauzonen

Arten und Ausmaß von Korruption in der öffentlichen Verwaltung

Fehlverhalten erkennen – Indikatoren für Korruption

Was sind Indikatoren und wo liegen Ihre Grenzen?

Praxisfälle – Diskussion und Lösung in der Gruppenarbeit

Rechtliche Grundlagen für die Korruptionsprävention

Rechtlicher Rahmen und gesetzliche Grundlagen – Repressives Verhalten

Strafrechtliche Sanktionsmaßnahmen

Arbeitsrechtliche Folgen aufgrund korrupten Verhaltens

Zivilrechtliche Bewertung

Interne Regelungen für die öffentliche Verwaltung

Annahme von Geschenken und Belohnungen

Nebentätigkeiten

Dienstreisen und Rabatte

Freitag, 23. März 2018

09:00 bis 17:30 Uhr **Führungskräfteverhalten als Baustein der Korruptionsbekämpfung**

„Korruption wirksam verhindern und bekämpfen“

Risikoanalyse nach dem Anti-Korruptionsgesetz (Anforderungen nach dem Gesetz)

Sensibilisierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Einführen von Frühwarnsystemen zum Erkennen von Korruptionsrisiken
Ansatzpunkte von Frühwarnsystemen zum Erkennen von Korruptionsrisiken
Ansatzpunkte für die Revision / Korruptionscontrolling in öffentlichen Unternehmen
Personalführung und Personalgespräch
Sonstige Präventionsstrategien

Praxisfälle – Diskussion und Lösung in der Gruppenarbeit

Systeme der Prävention – Maßnahmen im Vergleich und Sanktionsmechanismen für den Umgang mit Korruption in der öffentlichen Verwaltung

Funktionsweisen und Akzeptanz von Systemen zur Weitergabe von Hinweissystemen
Umgang mit Hinweisgebern und Schutz von Hinweisgebern

Erstellung eines Präventionskonzeptes und der Umgang mit Politik und Öffentlichkeit

Abschlussrunde

Auswertung des Seminars
Verabschiedung

Methoden: Lehr- und Rundgespräch, Übungen, Fallbeispiele

Pausenzeiten

Kaffeepause: 15 Min. zwischen 10.00 - 11.00 Uhr
Mittagspause: 60 Min. zwischen 12.00 - 14.00 Uhr
Kaffeepause: 15 Min. zwischen 15.00 - 16.00 Uhr

Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor
